

Name _____ Datum _____ Klasse _____

© <https://aufgaben.schulkreis.de>

Leseprobe Nr. 16

Thema: Wie sich die Tiere winterfit machen

Wie sich die Tiere winterfit machen

Im November werden die Tage kürzer und die Nächte länger. Außerdem sinken die Temperaturen deutlich. Bald ist Winter. Das bedeutet für die frei lebenden Tiere, dass sie sich auf die kalte Jahreszeit vorbereiten müssen. Wie machen sich die Tiere für den Winter fit?

Wenn es kalt ist, finden die Tiere zu wenig Futter. Sie müssen Energie sparen, um die Kälte zu überstehen. Manche Tiere verschlafen die kalte Zeit einfach. Sie halten Winterschlaf, andere ruhen nur. Wieder andere verstecken sich und erstarren.

1. Winterschlaf

Winterschläfer wie Fledermäuse, Murmeltiere, Siebenschläfer, Igel oder Hamster fressen sich im Herbst eine Speckschicht an, von der sie den ganzen Winter über zehren. Bereits im Oktober und November richten sie sich ein Winterquartier ein, in dem sie bis zum Frühjahr bleiben. Dort liegen sie fast bewegungslos, um keine Energie zu verbrauchen. Die Körpertemperatur sinkt stark und alle Körperfunktionen wie Herzschlag und Atmung arbeiten auf Sparflamme.

Wer im Winter ein schlafendes Tier entdeckt, zum Beispiel in einem Laubhaufen oder in einer Baumhöhle, darf das Tier auf keinen Fall stören und darf es nicht ins Warme bringen. Es würde zu viel Energie verbrauchen und kein Futter finden.

2. Winterruhe

Andere Tiere wie Eichhörnchen, Dachs oder Waschbär haben sich auch eine Speckschicht angefressen. Sie verschlafen aber nur einen Teil des Winters und verhalten sich in ihrem Quartier sehr ruhig. Von Zeit zu Zeit wachen sie auf und ernähren sich von den Vorräten, die sie sich im Herbst angelegt haben. Das Eichhörnchen hat irgendwo Eicheln, Nüsse oder Bucheckern vergraben und so versteckt, dass es den Vorrat leicht wiederfindet.

3. Winterstarre

Viele Kleinlebewesen sind im Winter nicht zu sehen. Wo sind die Insekten, die Schnecken? Wo sind die Frösche und die Schlangen?

Diese Tiere müssten verhungern, wenn sie sich nicht an die veränderten Lebensbedingungen anpassen würden. Sie können ohne Nahrung nur überleben, wenn sie "bewegungslos" bleiben. So verbraucht ihr Körper sehr wenig Energie.

Schlangen, Frösche, und auch manche Fische erstarren im Winter. Das Blut kühlt ab, der Herzschlag wird langsamer und die Atmung flacht ab. Bei niedrigen Temperaturen werden sie starr. Um nicht an der Kälte zu sterben, suchen die Tiere nach geschützten Verstecken. So legen sich z.B. Schlangen in Mauerritzen oder unter Steine, Frösche vergraben sich im Schlamm und die Schnecke dichtet ihr Haus mit Schleim ab. Sobald es wärmer wird, steigt die Körpertemperatur an. Die Temperatur dieser Tiere wechselt also, je nachdem wie kalt oder warm die Umgebung ist. Man bezeichnet deshalb diese Tiere als "wechselwarm". Fische passen ihre Körpertemperatur der Wassertemperatur an. Sie halten sich in der Tiefe der Gewässer auf und bewegen sich so wenig wie möglich.

4. Zittern

Eine ganz besondere Methode, um den Winter zu überleben, haben einige Insekten entwickelt. Die Honigbienen ziehen sich in den Bienenstock zurück und umschwirren die Königin. Durch das Zittern der Flügel erzeugen sie hohe Temperaturen (bis 30°) und garantieren so das Überleben. Der Nektar, den sie im Sommer gesammelt haben, dient ihnen als Nahrung.

5. Flug in den Süden

Viele der bei uns lebenden Vögel wie Kraniche, Störche, Schwalben oder Stare ziehen im Herbst in Scharen nach Süden und kommen im Frühling wieder zurück. Die sogenannten Zugvögel fliehen aber nicht vor der Kälte, sondern vor dem Nahrungsmangel im Winter. Spatzen, Meisen, Amseln und viele heimische Vogelarten sind Standvögel und verbringen den Winter bei uns. Zur Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit legen sie sich ein dickes Gefieder zu. Dies schützt sie vor der winterlichen Kälte.

Und wie sieht es bei unseren geliebten Haustieren aus? Wie machen sich Hund und Katze fit für den Winter? Findest du die Lösung?

Zu diesem Lesetext bieten wir **Fragen, Arbeitsaufgaben und Lösungen** an.
Lesen Sie unten bitte die Hinweise zum Download.

Hinweise:

Die zum Text gehörenden Fragen, Arbeitsaufgaben und Lösungen sind Teil des kostenpflichtigen Angebots von Schulkreis.de.

Mit dem **Kauf der Lösung** erhalten Sie neben dem **Angabentext** auch die **Fragen und Arbeitsaufgaben**.

Gehen Sie für den Download einfach zurück zur Leseproben-Übersicht und klicken Sie dort auf „Zur Lösung“.

Lesetext, Arbeitsaufgaben und Lösungen stehen sofort nach der Bezahlung in einer ZIP-Datei zum Download für Sie bereit.

Sie erhalten mit dem Kauf der Lösung folgende Dokumente im PDF-Format:

- **Angabentext**
- **8 Fragen/Arbeitsaufgaben zum Text**
- **Vollständige Musterlösung**

Danke, dass Sie unser Projekt mit Ihrem Kauf unterstützen.

Ihr Team von Schulkreis.de